

## MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 31.03.2004)

**Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 80,98**

### **Anlagestrategie:**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

### **Bericht des Fondsmanagements:**

Die Terroranschläge von Madrid rissen die Aktienmärkte aus der Lethargie, die zuvor dazu geführt hatte, dass die Volatilität auf ein 6-Jahres-Tief zurückgefallen war.

Die Angst vor weiteren Terroranschlägen in Europa sorgte dafür dass der DAX deutlich unter die Marke von 4.000 Punkten abtauchte und im Tief exakt bis auf die 200-Tage-Linie bei 3.680 Punkten zurückfiel.

Verstärkt wurde diese Bewegung durch wieder aufkeimende Sorgen um die weitere Konjunkturentwicklung, nachdem der z.Zt. stark beachtete Ifo-Index zum zweiten Mal in Folge schwächer ausgefallen war.

Die zunehmende Überzeugung der Marktteilnehmer, dass die EZB in den kommenden Wochen eine Leitzinssenkung vornehmen wird, sorgte dann gegen Ende des Monats für wieder anziehende Kurse.

Per Saldo beendete der DAX den Monat März mit einem Minus von ca. 4%, wobei der Fonds im Berichtszeitraum ebenfalls um 4% nachgab.

Dies lag zum einen daran, dass die im Fonds stark gewichteten Versicherungstitel aufgrund der o.a. Vorkommnisse deutlich stärker nachgaben als der Gesamtmarkt. Zum anderen sorgte die stark angestiegene Volatilität auf der Derivate-Seite für einen Anstieg der Preise, d.h. die verkauften Optionen verursachen in einer solchen Situation höhere Schließungskosten.

Wir nutzten die Situation jedoch, um im Optionsbereich nach dem Verfalltermin im März zu attraktiven Prämien neue Geschäfte abzuschließen und aufgrund der gestiegenen Volatilität befindet sich der Fonds z.Zt. in einer hervorragenden Ausgangsposition.

Die Schwäche der Versicherungstitel nutzten wir zu Zukäufen in Allianz, Münchener Rück und Hannover Rück. Außerdem stockten wir die bestehenden Positionen Solarworld und WCM weiter auf.

Etwas reduziert haben wir nach starken Kursgewinnen die Bestände in Thyssen und RWE

Seit Jahresbeginn hat sich der Kurs des Max-Value kaum verändert, während der DAX knapp 3% im Minus liegt. Damit sieht es auch im 4.Jahr in Folge danach aus, als könnte der Fonds den Index erneut schlagen